

Ich halte es für sehr wichtig, sogar für dringend notwendig, dass sich die intellektuellen Arbeiter zusammenschliessen, sowohl zur Verteidigung ihrer eigenen wirtschaftlichen Position als auch zur Sicherung politischen Einflusses allgemeiner Art.

Inbezug auf die erstgenannte wirtschaftliche Seite können uns die Arbeiter zum Vorbilde dienen, die es fertiggebracht haben, ihre wirtschaftlichen Interessen wenigstens einigermaßen zu verteidigen. Wir können auch von den Arbeitern lernen, wie dieses Problem organisatorisch gelöst werden kann. Wir lernen auch von ihnen, dass die grösste Gefahr, die man zu vermeiden suchen muss, Schwächung durch Spaltung ist. Denn wenn es einmal zur Spaltung gekommen ist, dann ist ein Zusammenwirken schwierig und gegenseitige Bekämpfung der Einzelorganisationen unvermeidlich.

Wir können aber auch von den Arbeitern lernen, dass Beschränkung auf unmittelbar wirtschaftliche Ziele unter Ausschluss politischer Zielsetzung und Wirksamkeit nicht genügt. In dieser Beziehung fangen die Arbeiter in diesem Lande eben erst an, sich zu entwickeln. Mit der fortschreitenden Zentralisierung aller Produktion ist es unvermeidlich, dass der wirtschaftliche und politische Kampf immer enger miteinander verflochten werden, wobei der politische Faktor immer mehr an Bedeutung gewinnt. Einstweilen ist es so, dass die geistigen Arbeiter infolge ihres Organisations-Mangels gegen Willkür und Ausbeutung weniger geschützt sind als irgend eine andere Berufsklasse.

Der Zusammenschluss der geistigen Arbeiter ist aber nicht nur in deren eigenem wirtschaftlichen Interesse von Bedeutung, sondern nicht weniger im Interesse der Gesamtheit. Denn die Zersplitterung

[TD]

der Intellektuellen ist zum Teil schuld daran, dass die im Schosse dieser Klasse vorhandenen Kräfte und Erfahrungen bisher für die politischen Ziele so wenig nutzbar gemacht worden sind, sodass Gewinnsucht und politischer Ehrgeiz fast ausschliesslich allein das Geschehen bestimmen, statt auf Sachkenntnis und auf objectives Denken gegründetes Urteil.

Den grössten Wert für die Allgemeinheit kann eine Organisation der geistigen Arbeiter dadurch erlangen, dass sie durch Schule und Publizistik aufklärend auf die öffentliche Meinung einwirkt. Sie ist dazu berufen, die Lehrsreiheit zu verteidigen, ohne welche eine gesunde Entwicklung in einem demokratischen Lande unmöglich ist.

Eine besonders wichtige Aufgabe einer Organisation der geistigen Arbeiter ist es im gegenwärtigen Zeitpunkte, für die Errichtung einer übernationalen politischen Macht zum Schutze gegen neue Angriffskriege zu kämpfen. Es scheint mir, dass die Ausarbeitung bzw. Auswahl eines besonderen Planes für ein internationales Government im gegenwärtigen Augenblick nicht unser hauptsächlichliches Ziel sein sollte. Denn wenn ein fester Wille für die Errichtung einer solchen übernationalen Sicherung bei der Majorität der Bürger vorhanden wäre, würde die technische Ausgestaltung der Institution kein allzu schwieriges Problem sein. Was bei der Majorität fehlt, ist die auf klares Denken gegründete Ueberzeugung, dass es für die Dauer kein anderes Mittel gibt, Katastrophen wie der gegenwärtigen vorzubeugen. In der Organisation und Förderung der Aufklärung in dieser Frage sehe ich den wichtigsten Dienst, den eine Organisation der geistigen Arbeiter in diesem historischen Augenblick der Allgemeinheit bieten kann. Nur durch energische Inangriffnahme einer solchen Aufgabe kann eine Organisation wie die hier geplante innere Kraft und äusseren Einfluss erlangen.